

Offener Brief des Bund Naturschutz Oberstdorf Fischen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Lieber Leser,

leider wurde uns die Teilnahme als anerkannter Naturschutzverband am Entwicklungsprozess der Nordischen Skiweltmeisterschaft 2021 verwehrt. Dem Bund Naturschutz (BN) Oberstdorf Fischen sind die Motive/Argumente die zum Ausschluss aus dem Findungsprozeß zur NWM 2021 geführt haben von unterschiedlicher Stelle zugetragen worden.

Wir sind der Überzeugung das der Nordische Skisport in Oberstdorf seine Unschuld was Umwelt Freundlichkeit und klimaverträglich betrifft verloren hat.

Der Bau der Anlagen sind einzig auf Vorgaben des Skiverbandes entstanden, finanziert durch den Steuerzahler. Der Eingriff in den Naturraum Oberstdorf Tal findet aus verwaltungsplanerischer Sicht seinen Ausgleich wie immer in einer Wirtschaftsdemokratie. Wobei teilweise auf renaturierten Flächen der WM 2005 zurückgegriffen wurde. D.h. die WM 2021 brauchte die Ausgleichskompensation von 2005 (Ausgleich vom Ausgleich).

Wir betreiben zur NWM 2021 laut Antragsunterlagen ein dreigeschossiges Versorgungsgebäude mit 2 Kühltürmen, 40.000 Millionen Liter Beschneiungsbecken und 45 Schneekanonen. Sowie die Infrastruktur von Strom, Wasserleitungen und Steuerleitungen in Kilometer Qualität.

Dazu kommt noch das Snowfarming auf einer geschätzt 3000qm großen versiegelten Fläche. Das Verfahren ist so neu das gar keiner Ahnung davon hat.

Und das alles in einen Eingangsbereich zweier Seitentäler. Wir sind damit keinesfalls einverstanden und kommunizieren dies schon mehrfach.

Den Vogel schießt aber nun der erneute nachgeschobene Antrag ab, in das FFH/Natura 2000 Schutzgebiet Allgäuer Hochalpen einzugreifen. Wir sprechen momentan von ca. 3000qm Wald der einer Langlaufpiste im Gebiet Spairube weichen soll – wohl unter dem Argument „Anstieg“ bzw. „Kameraführung“.

Wir Verweigerung und lehnen diesen Eingriff ab, da er frech und unverhohlen reine wirtschaftliche Interessen sowie Lobbyisten Verhalten erkennen lässt. Des Weiteren weisen wir daraufhin, dass der Eingriff gegen Naturschutzrecht auf Landes-, Bundes- und EU Ebene verstößt.

Oberstdorf besitzt bereits, die zur Durchführung einer NWM nötige Infrastruktur aus dem Jahre 2005. Alles jetzt Geplante deckt unnötige Begehrlichkeiten einer kleinen Skisportlobby auf Kosten der Steuerzahler.

Wir möchten alle Leser einladen die Historie der Ungerechtigkeiten, Mauscheleien und Verstöße zur NWM 2021 in Oberstdorf aus Sicht des Naturschutzes betrachten.